

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Limmer

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 29.03.2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Limmer,
Nordstraße 39, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Thomas Probst

stellvertretende Ortsbürgermeisterin

Frau Kathrin Rose

Ortsratsmitglied

Herr Ulrich Müller

Herr Frank Schwarze

Von der Verwaltung

Herr Daniel Heuer

Abwesend:

Ortsratsmitglied

Beigeordneter Peter Winkelmann

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Limmer sowie der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Herr Probst begrüßt alle Anwesenden im Feuerwehrhaus/Dorfgemeinschaftshaus in Limmer, insbesondere die Vertreterin der Alfelder Zeitung, Frau Trümper sowie den neuen Ortsratsbetreuer Herrn Heuer.

Die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Orsrates werden festgestellt.

Der Ortsrat beschließt einstimmig folgende Änderung der Tagesordnung:

Der Tagesordnungspunkt 4 (Einwohnerfragestunde) wird hinter TOP 6 (Anfragen) verschoben. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach oben.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Limmer am 21.09.2022

- einstimmig -

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Probst geht in seinem Bericht zunächst auf die problematische Zuwegung zur Friedhofskapelle Limmer ein. Aufgrund einer hohen Stufe haben Personen mit Rollator oder Rollstuhl Probleme, in die Kapelle zu gelangen. Eine mögliche Verbesserung würde z.B. eine Rampe aus Bitumen sein. Die Verwaltung wird gebeten, die Zuwegung zur Kapelle zu verbessern.

Herr Probst berichtet dann über die derzeit im Ortsteil Limmer stattfindenden Glasfaserarbeiten. Er freut sich, dass das „schnelle Internet“ bald nun auch in Alfeld verfügbar sei.

Im Anschluss teilt er mit, dass derzeit im Feuerwehrhaus Limmer fünf Notstromaggregate gelagert werden.

Herr Probst berichtet dann über ein jüngst ergangenes Urteil im Zusammenhang mit Gewalt gegen (Feuerwehr-)Einsatzkräfte. Er zeigt sich erfreut darüber, dass ein entsprechend hartes Urteil gegen den Straftäter gefällt wurde.

Als nächstes spricht der Ortsbürgermeister das Thema Wanderkartenhäuschen in Godenau an. Der Ortsrat wünsche weiterhin die Erneuerung des Häuschens. Zudem sei die derzeitige Wanderkarte aus den 70er Jahren.

Herr Probst spricht dann seinen Unmut darüber aus, dass im Ortseingangsbereich von Godenau der Baum noch immer nicht gefällt wurde. Die Baumwurzeln drücken den städtischen Gehweg derart hoch, dass der Gehweg nicht mehr gefahrlos nutzbar ist.

Abschließend teilt Herr Probst mit, dass am 13.05.2023 in Limmer die Veranstaltung „Unser Dorf“ durchgeführt wird. Gefördert und organisiert werde die Aktion von der Leine-Deister-Zeitung sowie der Sparkasse Hildesheim/Goslar/Peine.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Heuer teilt mit, dass eine Kamerabefahrung im Bereich der Fahrbahnabsackungen „Am Heller“ durchgeführt worden sei. Die genaue Ursache konnte bislang allerdings noch nicht gefunden werden, einen Kanaleinbruch könne nach ersten Erkenntnissen aber ausgeschlossen werden. Weitere Untersuchungen stehen noch an.

Das Tiefbauamt hat sich den Zustand des Brückenweges angesehen. Verschiedene Varianten zu einer möglichen Verbesserung der Situation werden – natürlich auch vor dem finanziellen Hintergrund – intern diskutiert.

Die Bodenwellen/Fahrbahnunebenheiten im Zufahrtsbereich zur Nordtangente liegen in der Zuständigkeit der Straßenmeisterei Gronau. Die Schadstellen seien dort bekannt, allerdings sei mit einer Behebung voraussichtlich erst im nächsten Jahr zu rechnen.

Das Sportamt hat im Herbst 2022 diverse Stolperfallen im Bereich des Sportplatzes beseitigt, nachdem Hinweise durch die Kindertagesstätte an die Verwaltung herangetragen worden sind.

Herr Heuer teilt weiter mit, dass das städtische Tiefbauamt in verschiedenen Straßen (Nordstraße, Weinbergstraße, Kanalstraße) kaputte Pflastersteine ausgetauscht habe.

Er gibt dann bekannt, dass die Verkehrsbehörde kürzlich im Bereich der Kreuzung Am Heller / Kanalstraße ein Verkehrszeichen (Achtung Kreuzung) aufgestellt habe.

Die Anregung, die B-3 Kreuzung in Limmer mit Akustiksignalen auszustatten, hat das Ordnungsamt an die Straßenmeisterei Gronau weitergegeben. Ob aber mit einer Installation der Signalgeber an der bestehenden (alten) Ampelanlage zu rechnen ist, sei unklar. Realistischer sei es, dass bei Umbau/Erneuerung der Ampelanlage die Akustiksignalgeber mit berücksichtigt werden.

Herr Heuer teilt weiter mit, dass bislang zudem noch keine Warnschilder im Bereich Limmerburg (Höhe ehem. ITC) aufgestellt worden seien, um auf die dort ebenfalls bestehenden Wurzel-Verwerfungen im Gehwegbereich zu warnen.

Er gibt bekannt, dass derzeit die Sanierungsarbeiten im Bereich des Radweges zwischen Godenau und Dehnsen durchgeführt würden. Hintergrund waren diverse Schäden im Radwegbereich, die ein gefahrloses Befahren nicht mehr gewährleistet hatten.

Weiter informiert Herr Heuer darüber, dass bis zum Sommer erforderliche Schutzplankenreparaturen im Zufahrtsbereich zur Nordtangente durch die Straßenmeisterei Gronau durchgeführt werden.

Bzgl. des Zugangs zur Friedhofskapelle fügt Herr Heuer an, dass bislang lediglich verschiedene Möglichkeiten zu einer möglichen besseren Erreichbarkeit der Kapelle intern erörtert worden seien. Konkrete Pläne und vor allem genaue Kosten seien allerdings noch nicht bekannt. Die Kosten für die geforderte Rampen-Lösung werde ermittelt und spätestens bei der nächsten Sitzung vorgestellt.

Abschließend teilt Herr Heuer mit, dass bislang leider noch keine schriftliche Rückmeldung seitens der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr als übergeordnete Dienststelle der Straßenmeisterei Gronau hinsichtlich der Baum-Thematik in Godenau erfolgt sei. Wie bereits bekannt gibt es unterschiedliche Ansichten zwischen der Stadt Alfeld (Leine) und der Straßenmeisterei Gronau zur Zuständigkeit in der Sache. Herr Heuer berichtet weiter, dass Bürgermeister Herr Beushausen sich aber persönlich dem Thema angenommen habe und ordnet in diesem Zusammenhang den Stellenwert der Angelegenheit den Anwesenden gegenüber ein.

5. Anfragen

Ortsratsmitglied Herr Müller fragt, inwieweit die Nebenstraßen in der Kolonie Godenau (Am Bäckerberg, Am Scharleng) von den Glasfaserarbeiten erfasst seien bzw. ob die Telekom dort im Rahmen der „Weißen Flecken“ einspringt. Hierzu wird er an den Pressesprecher der Stadt, Herrn Scharf, der hierzu Auskunft geben könne, verwiesen.

Weiter fragt er an, ob das Radverkehrskonzept der Stadt Alfeld (Leine) auch die Ortsteile betreffe. Herr Heuer und das anwesende Ratsmitglied Herr Franke bestätigen dies im Anschluss. Für detaillierte Fragen stehe das Planungsamt der Stadtverwaltung zur Verfügung.

Herr Müller fragt weiter, ob sich die Ortschaft Limmer beim Programm des Landkreises Hildesheim zu kostenlosen Fahrradbügeln bewerben könne. Konkret fehlten seiner Ansicht nach Fahrradbügel im Bereich des Friedhofes bzw. im Bereich des Spielplatzes. Hierzu wurde er an das städt. Planungsamt verwiesen.

Ortsratsmitglied Herr Schwarze wünscht sich die Aufstellung eines Basketballkorbes in Limmer, ggfs. im Bereich des Sportplatzes. Zudem bemängelt er den Zustand der vorhandenen Spielgeräte auf dem Spielplatz. Diese seien bereits deutlich in die Jahre gekommen und aus Sicherheitsgründen sollte über eine Neuanschaffung nachgedacht werden. Er freue sich zwar, dass einige Stolperfallen rund um den Spielplatz entfernt worden seien, es gebe aber seiner Ansicht nach etliche weitere zugewachsene Gehwegplatten und zudem viele matschige Stellen auf dem

Gelände. Er bittet darum, entsprechende Kontrollen an den Spielgeräten und den Gehwegen durchzuführen.

Der Ortsrat kritisiert die vorhandene „Schmuddelecke“ im Einfahrtsbereich nach Limmer aus Richtung Am Krummen Stück kommend. Das in Privateigentum stehende Grundstück wird häufig zum Abladen von Müll und Unrat genutzt und biete als Dorfeingang ein schlechtes Bild. Die Verwaltung wird gebeten, an die Grundstückseigentümerin heranzutreten bzw. für Abhilfe zu sorgen.

6. Einwohnerfragestunde

Herr Fritz Strüber greift erneut das Thema Baumwurzeln vor seinem Haus auf und bedauert es sehr, dass die Angelegenheit augenscheinlich nicht vorangehe. Es sei für ihn unerklärlich, dass es hingenommen werde, dass seine Frau mit Rollator auf die viel befahrene Kreisstraße ausweichen müsse, da der Gehweg durch die Wurzelschäden nicht mehr nutzbar sei.

Auch ohne Rollator könne er dort nicht mehr langgehen und weicht daher auf die Fahrbahn aus. Herr Strüber bittet den Ortsrat bzw. die Verwaltung abermals darum, die Angelegenheit zu klären.

Herr Franke regt an, sich schriftlich an den Kreistag oder direkt an den Landrat zu wenden bzw. erneut einen Pressetermin zu vereinbaren, um auf die problematische und gefährliche Situation aufmerksam zu machen.

Im Anschluss gibt Herr Franke noch einen kurzen aktuellen Zwischenstand zum Thema „Desdemonia“. Im Laufe April/Mai seien Ergebnisse der zuletzt durchgeführten Probeentnahmen zu erwarten.

Frau Stender bittet darum, das seit langer Zeit im Bereich B 3/ Kampstraße befindliche Lattenrost zu entsorgen/entsorgen zu lassen. Die ZAH wurde trotz Nachricht in der ZAH-App bislang leider nicht tätig.

Herr Ansgar Fricke teilt mit, dass derzeit hin und wieder ein Obdachloser unter der Leinebrücke übernachtet. Zudem befinden sich dort allerlei Gegenstände, zuletzt wurde offenbar auch ein offenes Feuer gesichtet. Er bittet die Verwaltung darum, sich der Angelegenheit anzunehmen bzw. für Entsorgung der Gegenstände/Müll zu sorgen, damit diese nicht zum Beispiel in die Leine gelangen.

Weiter teilt er mit, dass die Dachrinne/das Dach der Scheune des ehem. Gutshofes (Am Krummen Stück) defekt sei. Er bittet die Verwaltung, mit dem neuen Eigentümer Kontakt aufzunehmen bzw. die Reparatur zu veranlassen. Herr Fricke befürchtet sonst bei Starkregenereignissen zusätzliches Wasser auf der Fahrbahn.

Abschließend bemängelt Herr Fricke die teils sehr mangelhafte Absicherung der Baustellen der Glasfaser. U.a. sei ihm aufgefallen, dass Haltverbotschilder teilweise gar nicht aufgestellt werden bzw. andernorts ohne die vorgeschriebene Vorlaufzeit (3 Tage). Er bittet die Verwaltung darum, die Baustellen im Zuge der Glasfaserarbeiten im Auge zu behalten bzw. zu kontrollieren.

Da keine weiteren Anfragen bestehen, beendet Herr Probst die öffentliche Sitzung. Er schließt dann um 19.20 Uhr die Sitzung.

Thomas Probst
Ortsbürgermeister

Daniel Heuer
Protokollführer